

haben uns erzählt, daß sie ihre Schwächen und Krankheiten durch den Talisman der Freiheit überwunden hätten. Sobald jedoch auch wir versuchten, ihre Methoden anzuwenden und den Weg einzuschlagen, auf dem sie uns selber vorausgegangen sind, ließen sie uns verhaften, warfen uns ins Gefängnis, zogen sie uns vor Gericht, verurteilten uns, ließen uns hinrichten oder schickten uns in die Verbannung.“ (RABEMANAJARA, 144) — Die Einleitung des Herausgebers ist sachkundig und abgewogen. Das Studium dieser Texte — speziell in Seminarien und Gruppen — kann nur empfohlen werden.

Bonn

H. R. Schlette

*Populorum Progressio*. L'Eglise face à la croissance du monde (Collection «L'aujourd'hui de l'Eglise», 7) Fleurus/Paris 1968; 416 p., F 21,—

Mit Sachkenntnis kommentiert J. M. AUBERT eine Enzyklika, die, von den verschiedensten Richtungen mit Lob und Tadel bedacht, ein vorzügliches Kompendium globaler sozialer Moralfragen im Lichte des Evangeliums ist. Sie knüpft an die früheren Sozialenzykliken an, wendet die Soziallehre der Kirche aber auf eine Weltlage an, in der die Abhängigkeit aller von allen immer deutlicher, die Gegensätze aber auch immer härter werden. — Im I. Teil wird eine realistische Analyse der augenblicklichen sozialen Weltlage geboten. Das Fragen nach den Ursachen führt zu Wegen ihrer Bekämpfung, wobei der *socialisation* besondere Beachtung geschenkt wird. Der II. Teil engt das Fragen auf Stellung und Aufgabe der Kirche innerhalb dieser Gegebenheiten ein. Die ruhige Klärung des Verhältnisses von Mission und Entwicklungshilfe wird sehr willkommen sein. Im II. Teil wird das textliche Nebeneinander von Enzyklika und Kommentar sehr angenehm empfunden. Grundsätzliche Aussagen in Verbindung mit zahlreichen Einzeltatsachen im Kommentar machen deutlich, was die ausgewogenen Lehren der Enzyklika enthalten. Die gut gegliederte und verständlich geschriebene Arbeit wird durch ausgewählte Literaturangaben sowie einen fachmännisch gearbeiteten Stichwortkatalog in ihrem Wert noch erhöht.

St. Augustin

Johannes Bettray SUD

**Rama, Carlos:** *Die Arbeiterbewegung in Lateinamerika*. Chronologie und Bibliographie 1492—1966 (= Beiträge zur Soziologie und Sozialkunde Lateinamerikas, 1). Verlag Gehlen/Bad Homburg 1967; 294 S., DM 30,—

Es ist erfreulich, daß dieses 1959 bei den Editions Ouvrières (Paris) erschienene und im romanischen Sprachraum sehr verbreitet und viel zitierte Arbeitsinstrument (*Mouvements ouvriers et socialistes. Chronologie et bibliographie. Amérique latine, 1492—1936*) des bekannten uruguayischen Sozialwissenschaftlers (Universität Montevideo) nun auch in deutscher Sprache vorliegt. Die Chronologie wurde in dieser deutschen Ausgabe bereits bis 1966 fortgeführt. Die Arbeit der bibliographischen Ergänzung erwies sich als langwieriger und soll einem Beiheft vorbehalten bleiben. Hrsg. (Hanns-Albert Steger, Sozialforschungsstelle der Universität Münster in Dortmund) und Schriftleiter (Jürgen Gräbener) dieser neuen Reihe weisen darauf hin, daß zahlreiche Irrtümer, die sich in das französische Original eingeschlichen hatten, bei der Übersetzung (durch Peter Ronge und Volkmar Gessner) zutage traten und ausgemerzt werden konnten. Das Standardwerk ist in sechs Kapitel unterteilt (1492—1700, 1700—1809, 1810—1862, 1862—1917, 1918—1936, 1937—1966), denen eine all-